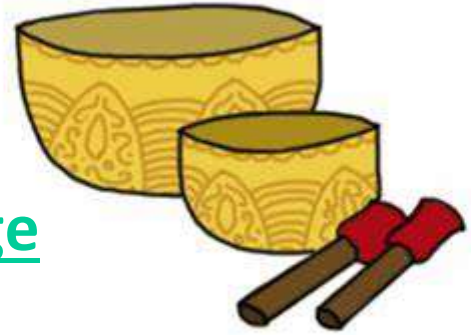


Klangmassage



Das Kind legt sich auf eine Matte auf dem Boden.

Der Trainer legt eine Klangschaale nacheinander auf verschiedene Körperteile des Kindes und schlägt diese an. Dazu benennt er immer das Körperteil, auf das die Klangschaale gelegt wird, z. B.

- „Jetzt lege ich die Klangschaale auf deinen Rücken!“
- „Die Klangschaale liegt jetzt auf deinem rechten Oberschenkel!“
- usw.

Dabei wird dem Kind immer Zeit gelassen, die Vibrationen der Klangschaale auch zu spüren.

Das Kind kann bei der Übung auf dem Rücken oder auf dem Bauch liegen.

Erweiterungen:

- Das Kind kann gefragt werden, auf welchem Körperteil die Klangschaale gerade liegt.
- Der Trainer kann das Kind fragen, wo die Klangschaale als nächstes angeschlagen werden soll.
- Der Umriss des Kindes kann auf einem großen Papier aufgezeichnet werden. Der Trainer stellt die Klangschaale auf bestimmte Körperteile auf dem Umriss und das Kind muss diese benennen.
Wenn das richtige Körperteil benannt wird, darf das Kind die Klangschaale anschlagen.